

---

## Kommunales Verkehrskonzept

---

Dem Generellen Erschliessungsplan 1:2000 (Teil Verkehr) liegt ein **kommunales Verkehrskonzept** zugrunde, das auf einer Analyse des heutigen Verkehrsgeschehens, einer Reihe verkehrsplanerischer Zielsetzungen sowie einer Gegenüberstellung und Beurteilung verschiedener denkbarer Erschliessungsvarianten beruht.

### Verkehrsplanerische Zielsetzungen

Verkehr ist kein Selbstzweck. Verkehr hat eine ausschliesslich **dienende Funktion**. Wir produzieren Verkehr, wenn wir zur Arbeit oder in die Schule fahren, wenn wir Einkaufen gehen oder den Arzt aufsuchen, wenn wir die Freizeit verbringen. Da der Verkehr keinen Selbstzweck darstellt, hat er sich zuweilen anderen Zielsetzungen unterzuordnen; beispielsweise dem Wohlbefinden im Dorf, der Sicherheit im Quartier, der Ruhe im Erholungsgebiet. Das Verkehrskonzept der Gemeinde Sils i.E. basiert auf folgenden wichtigsten verkehrsplanerischen Zielsetzungen:

#### Verkehrsplanerische Zielsetzungen

☞ Erhaltung der Wohnlichkeit und Gastlichkeit im Dorf. Reduktion von Lärm und Schadstoffmissionen, weniger Hektik. Beruhigung des Verkehrsgeschehens im Dorf.

☞ Garantie der genügenden Erschliessung der verschiedenen Gemeindeteile mit einem Minimum an neuen Strassenbauten und Parkieranlagen.

☞ Verhinderung von Durchgangsverkehr nach und von der Furtschellas Bahn in Sils Baselgia und Sils Maria. Verminderung des Durchgangsverkehrs nach und vom Fextal.

☞ Abfangen des Ziel- und Quellverkehrs nach und von Sils Maria am Dorfrand ohne Belastung des innerörtlichen Strassennetzes.

☞ Verbesserte Erschliessung des Zentrums und der Wohngebiete durch die Postautolinien und den regionalen Sportbus.

☞ Mehr Sicherheit und Komfort für die langsamen Verkehrsarten d.h. insbesondere zugunsten der Zweiradfahrer und Fussgänger.

### Erschliessungsvarianten

Als Grundlage der unter Pt. 3.3 beschriebenen "Bestvariante" wurden im Rahmen der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes folgende denkbaren Erschliessungsvarianten einer genaueren Überprüfung unterzogen:

☞ Belassen der heutigen Erschliessung.

☞ Bau einer neuen Strassenverbindung nördlich des Muot Marias mit angegliederter Tiefgarage.

☞ Einführung von Einbahnregelungen mit und ohne neue Strassenverbindungen.

☞ Schaffung einer verkehrsfreie Zone im Zentrum von Sils Maria.

## Kommunales Verkehrskonzept

Das im folgenden erläuterte kommunale Verkehrskonzept vermag von sämtlichen untersuchten Erschliessungsvarianten die formulierten Zielsetzungen am besten zu erfüllen. Es garantiert eine zweckmässige Erschliessung des gesamten Gemeindegebietes mit weitgehender Verkehrsberuhigung im Ortsinnern und Schonung der noch unüberbauten Gebiete. Es sind folgende Massnahmen vorgesehen:

### Wichtigste Massnahmen des kommunalen Verkehrskonzeptes

⚡ Unterbrechung der Verbindungsstrasse zwischen Sils Baselgia und Sils Maria für den ortsfremden Durchgangsverkehr mittels einer **Barriere** auf der Höhe der Zufahrt zum Schulhaus. Freie Bedienung der Barriere durch berechnigte Einheimische, die Postautos, öffentliche Dienste etc. Versetzen der Barriere in den Raum Alpenrose nach Fertigstellung der geplanten Überbauung.

⚡ Bau einer öffentlich zugänglichen **Tiefgarage** für den Zielverkehr nach Sils Maria bzw. dem Fextal im Raum Eisbahn mit peripherer Zufahrt ab der heutigen Verbindungsstrasse westlich entlang dem Fexbach und direkten Fussgängerverbindungen mit Sils Maria und den Spazierwegen ins Fextal. Festlegung der Anzahl Abstellplätze in Abstimmung auf die Reduktion der öffentlichen Parkplätze im Ortszentrum und eingangs Fextal im Rahmen der Projektierung.

⚡ Bau einer direkten **Strassenverbindung** nach der **Furtschellas Bahn** und dem Quartierplangebiet "Cuncas" ab der heutigen Verbindungsstrasse auf der Höhe der Überbauung Seglias.

⚡ Neugestaltung des **innerörtlichen Strassenraumes** zwischen der heutigen Abzweigung nach der Furtschellas Bahn und Sils Maria als beruhigte Sammelstrasse gemäss dem "Generellen Gestaltungsplan" 1:500 unter Aufhebung eines Grossteils der öffentlichen Parkplätze am Dorfeingang beim Hotel Maria, entlang der Strasse im Bereiche des Hotels Edelweiss sowie auf dem Dorfplatz (Verlegung in die Tiefgarage bei der Eisbahn), einer Neugestaltung des Gemeindehausplatzes und durchgehendem Trottoir.

⚡ Belassen der **Strasse ins Fextal** in der heutigen Form. Den Parkplatz "Laret" den Fahrzeuginhabern vorbehalten, die sich länger als einen Tag im Fextal aufhalten und Sperre für Fahrzeuge von Tagesgästen.

⚡ Definiertes Netz der untergeordneten **Quartierstrassen** (Erschliessungsstrassen), **Flurwege, Fuss- und Wanderwege** sowie **Langlaufloipen**.

⚡ Einrichtung zusätzlicher **Haltestellen** für Postautokurse mit Ortsbusfunktionen (Sportbus) beim Gemeindehausplatz und auf der Höhe der Überbauung Seglias.

Trimmis, Juni 1991

Peter Hartmann

Quelle:

Genereller Erschliessungsplan; Teil Verkehr - Kommunales Verkehrskonzept, Peter Hartmann, Trimmis, Juni 1991